

Beilage zum Intelligenz-Blatt No. 25.

Freitag den 27. März 1840.

F o r s t a m t F r e u d e n s t a d t.

[Holzpreise pro 18³⁹/₄₀.]

Die durch hohes Dekret d.d. 18. Februar 1840 ad. Nr. 1843 genehmigten Holzpreise werden in Nachstehendem zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

A. Stammholz.

inclusive sämtlicher Aufbereitungs-Kosten.

1) Langholz, tannenes.

In sämtlichen Wald-Distrikten der Reviere Freudenstadt, Reichenbach, und in den Hirschkopfswaldungen des Reviers Baiersbronn

1. Classe p. Cubit-Schub	9 1/2 fr.
2. — " —	8 1/2 fr.
3. — " —	7 fr.
4. — " —	5 1/2 fr.
5. — " —	5 fr.

In sämtlichen Wald-Distrikten des Reviers Buhlbad, in den Kniebis- und Thombachswaldungen (Baiersbronn.)

	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	IV. Cl.	V.
p. Cub.	9 fr.	8 fr.	6 1/2 fr.	5 1/2 fr.	4 1/2 fr.
In den Murgwaldungen (Schwarzenberg.)	9 1/2 fr.	8 fr.	6 1/2 fr.	5 1/2 fr.	4 1/2 fr.
In den Schönmünz und Langenbachswaldungen (Schwarzenberg.)	9 fr.	7 1/2 fr.	6 fr.	5 fr.	4 fr.

2) Spaltholz, tannenes

In sämtlichen Distrikten des Forstbezirks.

per Cubit-Schub 10 1/2 fr.

1) Sägholz, tannenes.

In den Revieren Freudenstadt, Reichenbach, Hirschkopfswaldungen (Baiersbronn.)

	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	IV. Cl.
p. Cub.	9 1/2 fr.	8 1/2 fr.	8 fr.	6 fr.
In den Revier Schwarzenberg, Murgwaldungen.	10 fr.	8 1/2 fr.	7 1/2 fr.	5 1/2 fr.
In Revier Buhlbad und in den Kniebis- und Thombachswaldungen (Baiersbronn.)	9 fr.	8 fr.	7 1/2 fr.	5 1/2 fr.

4) Laubholz, per Cubit-Schub.

Eichen unges. geschält. Buchen. Ahorn. Birken. Erlen. Aspen.

Rev. Freudenstadt in sämtlichen Walddistrikten	—	—	9 fr.	—	—	—
— Baiersbronn Hirschkopf	—	—	9 fr.	—	7 fr.	—
— Kniebis u. Thombachswaldungen	9 fr.	11 fr.	7 fr.	—	7 fr.	—
— Buhlbad in sämtlichen Wald-Distrikten	9 fr.	11 fr.	7 fr.	7 fr.	7 fr.	6 fr. 5 fr.
— Reichenbach dergleichen	9 fr.	11 fr.	8 fr.	—	7 fr.	—
— Schwarzenberg Murgwaldungen	—	—	7 fr.	—	6 fr.	—
— Schönmünz u. Langenbach	—	—	6 1/2 fr.	—	5 1/2 fr.	—

B. R i n d e n.

	p. Kasten.		
Eichen.		Fichten.	Tannen.
e x c l u s i v e			
M a c h e r l o h n s.			
Revier Freudenstadt in sämtlichen Walddistrikten	—	4 fl. 50 fr.	2 fl. 12 fr.

	Eichen.	Fichten.	Tannen.
Revier Baiersbronn Hirschkopf	—	4 fl. 53 fr.	2 fl. 12 fr.
Kniebis und Thombachswaldungen (Baiersbronn)	5 fl. 24 fr.	4 fl. 53 fr.	2 fl.
Revier Buhlbach in sämtlichen Walddistrikten	5 fl. 24 fr.	3 fl. 13 fr.	2 fl.
Revier Reichenbach dergleichen	5 fl. 24 fr.	4 fl. 10 fr.	2 fl.
Revier Schwarzenberg Murgwaldungen	—	4 fl. 10 fr.	2 fl.
Revier Schönmünz und Langenbach	—	3 fl. 22 fr.	2 fl.

C. K l a s t e r h o l z per Kloster.
 E i c h e n. B u c h e n. T a n n e n. Birken u. Erlen.
 Schr. Prügel. Schr. Prügel. Schr. Prügel. Schr. Prügel.

N. Freudenstadt in sämt. Walddistrikten und Baiersbronn im Hirschkopf	—	—	8 fl. 30 fr. 5 fl.	5 fl. 32 fr. 4 fl.	6 fl. 30 fr. 3 fl. 30 fr.
in Kniebiswaldungen	—	—	7 fl.	4 fl. 32 fr. 5 fl. 32 fr. 3 fl.	6 fl. 3 fl.
in Thombachswaldu.	4 fl. 32 fr. 3 fl.	—	6 fl. 32 fr. 3 fl. 30 fr. 5 fl.	3 fl.	6 fl. 3 fl.
N. Buhlbach, auf den Hochebenen gegen Baden	5 fl. 12 fr. 3 fl.	—	6 fl. 50 fr. 4 fl.	5 fl.	3 fl. 12 fr. 6 fl. 3 fl. 12 fr.
an den Einhängen u. Niederungen gegen die Murg	5 fl. 12 fr. 3 fl.	—	5 fl. 20 fr. 3 fl. 48 fr. 4 fl.	8 fr. 2 fl. 48 fr. 4 fl. 8 fr. 2 fl. 52 fr.	—
N. Reichenbach in sämtlichen Walddistrikten	5 fl. 48 fr. 3 fl. 32 fr.	—	7 fl. 30 fr. 4 fl. 48 fr. 5 fl.	3 fl. 32 fr. 6 fl. 30 fr. 3 fl. 12 fr.	—
N. Schwarzenberg in den Murgwaldungen	—	—	7 fl. 30 fr. 3 fl. 48 fr. 5 fl.	2 fl. 24 fr. 6 fl. 30 fr. 3 fl.	—
in den Schönmünzw.	—	—	6 fl. 50 fr. 3 fl. 12 fr. 4 fl. 20 fr. 2 fl.	5 fl. 50 fr. 2 fl. 40 fr.	—

D. R e i s a c h. per 100 Stück Wellen. inclusive Macherlohns.
 Buchen. Eichen. Birken. Gemischt. Nadelholz.

Rev. Freudenstadt in sämtlichen Walddistrikten und Baiersbronn im Hirschkopf	3 fl.	2 fl. 30 fr.	2 fl. 30 fr.	2 fl. 30 fr.	2 fl.
in Kniebiswaldungen	2 fl. 30 fr.	2 fl.	2 fl.	2 fl.	1 fl. 30 fr.
in Thombachswaldungen	2 fl. 30 fr.	2 fl.	2 fl.	2 fl.	1 fl. 30 fr.
N. Buhlbach auf den Hochebenen gegen Baden	2 fl. 30 fr.	2 fl.	2 fl.	2 fl.	1 fl. 30 fr.
an den Einhängen und Niederungen gegen die Murg	2 fl. 30 fr.	2 fl. fr.	2 fl. fr.	2 fl. fr.	1 fl. 30 fr.
N. Reichenbach in sämt. Walddistrikt.	2 fl. 30 fr.	2 fl. 24 fr.	2 fl. 18 fr.	2 fl. 12 fr.	2 fl.
N. Schwarzenberg in den Murgwaldu.	2 fl. 30 fr.	2 fl. 24 fr.	2 fl. 18 fr.	2 fl. 12 fr.	2 fl.
in den Schönmünzwaldungen	2 fl.	1 fl. 36 fr.	1 fl. 36 fr.	1 fl. 36 fr.	1 fl. 30 fr.

Wenn das Reisach unaufbereitet abgegeben oder subhastirt wird, ist der Macherlohn am Preis oder Anbot mit 50 fr. per 100 Stück in Abzug zu bringen.

E. S t u m p e n h o l z. per Kloster.

Im Revier Freudenstadt in sämtlichen Walddistrikten und Baiersbronn im Hirschkopf, in Kniebiswaldungen, in Thombachswaldungen, Buhlbach auf den Hochebenen gegen Baden, an den Einhängen und Niederungen gegen die Murg, Reichenbach in sämtlichen Walddistrikten, Schwarzenberg in den Murgwaldungen, in den Schönmünzwaldungen	Hartes.	Weiches.
	incl. Macherlohns.	excl. Macherlohns.
	3 fl. 48 fr.	3 fl. 30 fr.
	— 56 fr.	— 48 fr.

F. K l e i n - N u s s h o l z.

Die Preise sind so ziemlich dieselben wie im letzten Jahre, nemlich: In sämtlichen Revieren kostet

Alles Laubholz, incl. Macherlohns
 a) von 1'—5' lang 5''—7'' stark bis 35'—40, lang und 5''—7'' stark p. Stück 4 bis 32 fr.

- b) von 1'—5' bis 35'—40' lang und 2''—5'' stark p. 100 Stück 3 fl. 20 fr. bis 26 fl. 40 fr.
- c) von 1'—5' bis 35'—40' lang, unter 2'' stark per 100 Stück 1 fl. bis 4 fl. 32 fr.
- Kübelstäbe per 100 Stück 40 fr. excl. Hauerlohns, incl. Hauerlohns 1 fl.
- Große Schlittenläufer 8' lang 18 fr.
- Kleine ditto 8' lang 9 fr.

Nadelholz.

- wie ad a) — p. Stück 3 fr. bis 27 fr.
- „ „ b) — p. 100 Stück 2 fl. bis 21 fl. 40 fr.
- „ „ c) — p. 100 Stück 40 fr. bis 3 fl.
- Hopfenstangen 20'—30' lang 2''—3'' stark 6 fl. 40 fr. per 100 Stück.
- Nadelholz. 40'—45' 30 fr. 45'—50' 34 fr. 50'—55' 38 fr. 55'—50' 42 fr. p. Stück.

Laubholz.

- Flechtgerten per 100 Stück 1 fl. 40 fr.
- Kleine Floßwieden — 1 fl. 40 fr.
- Bohnen- und Rebstecken — 1 fl.
- Erndtwieden — 20 fr.
- Wasser excl. Hauerlohns — 3 fl. 20 fr.
- Reißig zu Wellen von 4' lang und 1, Dicke angeschlagen zu Faschinen 1½ fr. zu Decken 2 fr. zu Besen birkenes 3 fr. per Stück.

Nadelholz.

- Flechtgerten per 100 Stück 1 fl. 40 fr.
- Kleine Floßwieden — 3 fl. 20 fr.
- Große Floßwieden — 4 fl. 10 fr.
- Bohnen- und Rebstecken — 1 fl.
- Erndtwieden — 16 fr.
- Reißig zu Wellen von 4' lang und 1' Dicke angeschlagen, zu Faschinen 1½ fr. zu Besen 2 fr. zu Decken 2 fr. per Stück.

Die Preise der weitem hier nicht genannten Hölzer können stets bei unterzeichneter Stelle oder bei den K. Revierförstern erfragt werden.
Freudenstadt, den 4. März 1840.

K. Forstamt, Hahn.

Altenstaig Stadt. [Eigenschafts-Verkauf.] Gegen den hiesigen Bürger und Schmidt Ludwig Wallraff ist wegen eingeklagter Schulden RealExecution erkannt, und deswegen zum Verkauf ausgesetzt:

Gebäude:

Der 4te Theil an einem 4stöckigten Wohnhaus, Schmid Feuerwerkstätte und Backofen, oben in der Stadt, zwischen Kaufmann Liebs Wittwe und Engewirth Luz, angeschlagen zu 500 fl.

Der 8te Theil an einer einstöckigten Scheuer an der Weibergoß, zwischen der Straße und Wallraffs Garten angeschlagen zu 50 fl.

¾tel an einer Schleismühle bei der obern Mahlmühle im obern Thal, zwischen dem Mühlgraben und Müller Faists Währ 10 fl.

Gärten:

- 1) Bstl. 8½ Ruthen am Weilerweg, zwischen der Straße und Bärenwirth Holz; zinst.
- 2) Viertel 8 Ruthen, die Scheuernhalde genannt, an obigem Stück mit demselben Nebenliegen; zinst, angeschlagen zu 400 fl.

7¾ Ruthen Küchengarten beim Kohlhäusen, zwischen Schulmeister Großmanns und Fried. Wigenmanns Wittwe 40 fl.



Mähfeld:

1 Morgen 5 Brtl. 6½ Ruthen in 4
Stücken, im Hohenacker, von der He-
selbronner Straße durchschnitten, ei-
nerseits zwischen dem Heselbronner
Güterweg, Joh. Georg Seeger und
Jakob Kübler vom Dorf Altenstaig,
andererseits Jakob Fried Gentlinger,
500 fl.

Diese Liegenschaft, welche gegen zie-
lerweise Bezahlung verkauft wird, kommt
am Dienstag den 7. April d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zur Versteigerung,
wobei sich die Liebhaber einfinden wollen,
auch können einzelne Theile in der Zwi-
schenzeit bei dem Stadtrath Ehinger an-
gekauft werden.

Den 7. März 1840.

Stadtschultheißenamt,
Speidel.

Schopfloch, Oberamts Freuden-
stadt. [BauAktord.] Die hiesige Ge-
meinde will im Laufe des Sommers
1840 am Schulhaus eine HauptKeno-
vation vornehmen. Zu dieser Verhand-
lung wird

Donnerstag der 2. April 1840
festgesetzt, wozu die Liebhaber
bis Mittags 12 Uhr
auf das Rathhaus dahier eingeladen werden.

Nach dem Ueberschlag beträgt
Maurer- und Steinhauerarbeit
samt Material 418 fl.
Gyps- und Besecharbeit 172 fl.
Zimmerarbeit 173 fl.
Schreinerarbeit samt Material 504 fl.
Glaserarbeit 101 fl.
Schlosserarbeit 166 fl.

Diejenigen Herrn Ortsvorsteher, de-
nen dieses Blatt amtlich zukommt, wer-
den ersucht, Vorstehendes den betreffenden
in ihren Orten befindlichen Handwerks-
leuten mit dem Bemerkten bekannt machen
zu lassen, daß sich der Gemeinderath allhier
vorbehält, einen von diesen Steigern am

Schlusse auszuwählen, welcher ihnen
tauglich scheint.

Den 6. März 1840.

Aus Auftrag
des Gemeinderaths,
Schultheiß Maier.

Außeramtliche Gegenstände.

Haiterbach, Oberamts Nagold.
[Bürgerschafts-Auskündigung.] Da mein
verstorbenen Ehemann verschiedene Bürg-
schafts Verbindlichkeiten eingegangen hat,
die mir etwa noch unbekannt seyn möch-
ten, so fordere ich Jedermann auf,
der eine Verbindlichkeit in Händen
hat, solche innerhalb 30 Tagen geltend
zu machen, widrigenfalls alle spätere An-
forderungen an mich, unberücksichtigt zu-
rückgewiesen werden.

Den 14. März 1840.

Joh. Georg Roos,
Schreiners Wittib.

Ebhausen, Oberamts Nagold.
Wiederholter Wirthschafts-
Verkauf.] Der in diesen
Blättern Nr. 11 und 14
näher beschriebene Gasthof



zum Schwanen ist bereits bei dem am
9. März d. J. stattgehabten Verkaufs-
Versuch um 2,525 fl. angekauft worden,
höherem Auftrag zu Folge soll aber ein
nochmaliger Verkauf vorgenommen werden,
und ist hiezu

Mittwoch der 15. April d. J.
bestimmt, an welchem Tage
Mittags 1 Uhr

die Kaufs Liebhaber eingeladen werden, sich
im Hirschwirthshause einzufinden, um der
Verhandlung anzuwohnen und die Be-
dingungen zu vernehmen.

Um Veröffentlichung an ihre Amts-
Untergebenen werden die Wohlbblichen
Ortsvorstände höflich gebeten.

J. Kleiner,
Güterpfleger.

